

Panoramatour – Alpine Routen

Sonntag den 18.07.2010

**Balmeregghorn – Rothorn – Glogghüs – Hochstollen –
Brünighaupt**



Etwas vom Feinsten für anspruchsvolle Berggänger bietet die Überschreitung der vier Hauptgipfel der westlichen Melchtaler Alpen ab Melchsee-Frutt.

Die größtenteils über ausgesetzte Grate führende Tour lässt rundum eine Aussicht in die Weite des Flachlandes, wie auch die Alpen west- und südwärts zu, wie sie kaum eindrücklicher geboten werden kann. Eine herrliche, artenreiche und bunte Flora begleitet uns auf dem ganzen Weg, und es ist fast gewiss, dass die Steinbockfamilien, die Gämsen und die Murmeltiere in ihrer eindrücklichen Wildbahn beobachtet werden können.

Tourdauer: 7 bis 8 Stunden

Markierung: Die Tour ist mit weiss-blau-weisser Farbe markiert

Voraussetzung: Da die Tour zu den vier Gipfeln anspruchsvoll ist und zum Teil besondere Gefahren aufweist, gilt **Schwindelfreiheit und Trittsicherheit** als absolute Voraussetzung.

Zur Ausrüstung gehören gutes Schuhwerk, ein Kletterseil 20 m, Landkarte Blatt Innertkirchen Nr. 1210, 1:25000, und wenn vorhanden Klettersitz und 2 bis 3 Schlingen mit Karabinern.

Bei Nässe und Schnee ist die Route nicht begehbar!

Abfahrt: 5.30 Uhr Busparkplatz am Dom.

Fahrzeit ca. 2.5 Std.

Talort: Melchtal-Stöckalp

Tourenleiter: Ralf Weber

Beschreibung



Ab Melchsee-Frutt mit dem Sessellift zum Balmeregghorn. Weiter über den Grat nordwestlich zum Wegweiser absteigen. Unter der Sprengbahn durch in die große Geländemulde. Diese links am Hang haltend aufsteigen zum Sattel zwischen Talistock und Rothorn. Weiter steil aufsteigend dem markierten Wildweg folgend zu einem sattgrünen Wildliegeplatz direkt auf dem Grat. In westlicher Richtung durch eine steinige Mulde geht es aufwärts zum Grateinschnitt. Von hier eröffnet sich ein herrlicher Tiefblick zur Mägisalp/Hasliberg. Rechts aufwärts haltend folgt eine leichte Kletterei, die mit Ringhaken abgesichert ist. Auf der Südwestseite des Rothorns führt der Weg über eine steile Grasplanke direkt zum Rothorn Gipfel 2525 m. ü.M.

Der Abstieg zur Metzgerchälten erfolgt meist rechts haltend über eine steile und plattige Planke. Zum Glogghüs folgt man dem Grat und der blauen Markierung.

Unmittelbar nach dem Hauptgipfel 2534 müM. folgt eine heikle Abstiegstelle, die mit Ringhaken zum Sichern überwunden werden kann. Die Fortsetzung der Gratwanderung erfolgt nun auf einem gut ausgebauten Höhenweg in nordwestlicher Richtung über den Fulenberg hinauf zum Hochstollen 2480 m ü.M.

Der Abstieg vom Hochstollen zum Abschütz 2263 müM. erfolgt auf einem gut markierten Bergweg. Dem Hauptgrat folgend Richtung Nordosten geht es auf- und abwärts bis unter den Murmelchopf. Nicht auf den Murmelchopf steigen, sondern fruttseitig im abschüssigen Gelände den Murmelchopf umsteigen, ist teilweise mit einem Seil abgesichert. Nun folgt die Schlüsselstelle des Aufstieges zum Brünighaupt, ein Felskamin von ca. 20 Metern. Über diesen absteigend erreicht man die markanten Platten des Hauptgipfels. Der Endaufstieg auf das Haupt mit den beiden Gipfelkreuzen ist sehr eindrücklich und ausgesetzt.

Der Abstieg zur Melchsee-Frutt erfolgt zuerst auf dem gleichen Weg zurück bis nach dem Murmelchopf. Der Weg verlässt bald darnach den Grat links über die große Grasplanke hinunter nach Tschugglen, wo entweder die Alpstrasse des Melkplatzes zur Alp Aastafel benutzt werden kann, oder der Wanderweg zurück zum Blausee und zur Melchsee-Frutt.

Varianten

Die ganze Tour, oder die einzelnen Gipfel können auch in umgekehrter Richtung bestiegen werden.

- Balmeregghorn, Rothorn, Läuber, Höhi Egg, Planplatte (4 Stunden)
- Balmeregghorn, Rothorn, Glogghüs, Melchsee-Frutt (4½ Stunden)
- Balmeregghorn, Rothorn, Glogghüs, Mägisalp (4½ Stunden)
- Balmeregghorn, Rothorn, Glogghüs, Hochstollen, Abschütz nach Melchsee (6 Stunden) oder nach Seefeld, Aelggi im kleinen Melchtal, oder nach Hochsträss im Haslital

Anmeldung unter: Tel. 07675/1558

Mail to: ralf –martina@gmx.de